

Arbeitseinsatz „Neue Zuleitung zum Kiesgrubenweiher“ am 7. und 8. November 2020

In den vergangenen drei Jahren wurde die Schüttung der Zuläufe zu den Gewässern in den Sommermonaten kontinuierlich weniger. Mit diesem Arbeitseinsatz sollte eine fast vergessene Zulaufleitung, die aus zwei parallel verlaufenden Güllerrohren bestand, ersetzt werden. Von den beiden alten Metallrohren war nur noch eines halbwegs frei und wie sich im Nachhinein herausgestellt hat, waren beide ziemlich durchgerostet.

Wieder mal kam Andy mit dem Bagger zum Einsatz und hat am Freitagnachmittag begonnen, einen Teil der alten Rohre auszugraben. Arbeitsende war wie meist bei Einbruch der Dunkelheit. Am Samstag ging es ab sieben Uhr weiter und Andy musste zuerst den Graben trockenlegen vom Wasser, das sich im Laufe der Nacht gesammelt hatte. Solange die Sonne noch nicht schien, war es recht kalt und wir waren durchgefroren. Das Verlegen der Rohre ging dann recht zügig und als die Sonne da war, war auch das Arbeiten angenehmer. Der Graben wurde mit dem Bagger wieder zugeschüttet und mir dem Rüttler wurde der Boden verdichtet. Zum Schluss kam Andy mit seiner präzisen Baggerschaufelführung zum Einsatz und er hat den Graben wieder absolut eben gemacht. Einer der Fischerkameraden hat am Ende gefragt: „War da was? Wenn jetzt das Gras sofort wachsen würde, könnte niemand sehen, dass hier ein Graben war.“

Saubere Baggerarbeit Andy! Respekt und vielen Dank für deine großartigen Arbeitseinsätze! Außerdem haben kräftig mitgeholfen: Adi, Thomas, Wolfgang und Peter.









